

Wir beglückwünschen Sie herzlich zum Kauf Ihrer neuen Waffe und bedanken uns für ihr Vertrauen.

Damit Sie über viele Jahre Freude an Ihrer FAR 15 haben, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise in dieser Anleitung in Ruhe durchzulesen.

Das erlernte Fachwissen, jahrelange Berufserfahrung im Waffenfachhandel und die gewonnenen Erkenntnisse auf Schießständen, bei der Jagd und auf Wettkämpfen versetzen uns in die Lage, dieses erfolgreiche System den Anforderungen und Bedürfnissen moderner Schützen anzupassen.

Die Firma Firearms Solutions Germany hat sich zum Ziel gesetzt, Meilensteine der Ingenieurskunst mit neuen, modernen Ideen zu kombinieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden nur hochwertige und extrem belastbare Materialien zur Produktion verwendet.

Upper und Lower, also die Gehäuseteile der Waffen, werden aus 7075 T6 Aluminium im sogenannten Gesenkschmiedeverfahren hergestellt. Alle Waffenteile und auch das mitgelieferte Zubehör werden vor Auslieferung einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen. Kurz gesagt, IHRE FAR 15, die Sie jetzt und künftig in Händen halten werden, ist ein Qualitätsprodukt „Made in Germany“, auf das Sie sich verlassen können.



Inhaltsverzeichnis

Seite

2	Vorwort
3	Inhaltsverzeichnis
4	Warn- und Sicherheitshinweise
4	Wesentliche Hauptbaugruppen
5	Bedienungsanleitung / Handhabung
6-7	Schießen mit der FAR15
8-9	Zerlegen und Reinigen

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt besonders sorgfältig durch, auch wenn Sie schon viele Jahre im Umgang mit Schusswaffen geübt sind und die Handhabung von Ihrer Erwerbserlaubnis erlernt haben.

Grundsätzlich können bei Benutzung oder Handhabung von Schusswaffen Gefahrensituationen entstehen, die für den Benutzer und Unbeteiligte lebensgefährlich sind oder zumindest schwere Verletzungen zur Folge haben können. Auch Sachschäden sind natürlich möglich, deshalb gilt immer:

- Umgang mit Ihrer Waffe ausschließlich, wenn Sie dazu körperlich und geistig in der Lage sind. Alkohol-, Drogen- und Einnahme Medikamenten sind zu unterlassen.
- Behandeln Sie jede Waffe so, als wäre sie geladen. Führen Sie eine Sicherheitsüberprüfung durch und vergewissern Sie sich über den Ladezustand der Waffe. Dabei muss die Waffe stets in eine sichere Richtung gehalten werden.
- Schießen Sie nur mit Ihrer Waffe, wenn sie sich im technisch einwandfreien Zustand befindet. Unbedingt vor Schussabgabe prüfen, ob sich Fremdkörper im Lauf befinden, z.B. Geschoss- / Hülsenreste oder Rückstände von Reinigungsmaterial.
- Bei Funktionsstörungen oder sonstigen, ungewöhnlichen Wahrnehmungen in Verbindung mit der Waffe oder während des Schießens sofort die Handlung abbrechen. Nicht weiterschießen, erst die Ursache feststellen und das Problem beseitigen.
- Während des Schießens immer Gehörschutz und Schutzbrille tragen.
- Waffe, insbesondere die geladene, niemals unbeaufsichtigt ablegen.
- Nur auf gesetzlich zugelassenen Schießstätten schießen (z.B. Jagd, Schießsport)
- Vorsicht, Verbrennungsgefahr! Beim Schießen werden Lauf und andere Waffenteile sehr heiß, daher die Waffe vor dem Verstauen oder Reinigen auf geeigneter Unterlage ausreichend abkühlen lassen.
- Waffe stets ungeladen transportieren oder lagern.

Ausschluss der Haftung und Gewährleistung

Haftung und Gewährleistung erlöschen bei Fahrlässigkeit, unsachgemäßem Gebrauch, fehlerhafter Handhabung, Umbauten und technischen Veränderungen an der Waffe. Wenden Sie niemals Gewalt an beim Zerlegen oder Reinigen Ihrer Waffe.

Reparaturen nur durch Fachpersonal oder autorisierte Fachbetriebe.

Wesentliche Hauptbaugruppen Ihrer FAR15

Unteres Gehäuse (Lower) (mit montiertem Schaftsystem)

Oberes Gehäuse (Upper) (mit montiertem Handschutz)

Verschluss

Lauf (am oberen Gehäuse montiert)

Verschlussträger

Bedienungsanleitung / Handhabung

1. Sicherheitsüberprüfung unter Beachtung der oben genannten Warn- und Sicherheitsregeln.

a. Ihre Waffe ist mit einer Abzugsicherung ausgerüstet. Diese funktioniert aus technischen Gründen nur im gespannten Zustand. Zum Sichern muss die Flügelsicherung auf das weiße Symbol (1) gedreht werden. Der Sicherungshebel ist auf beiden Seiten der Waffe zu finden. Lässt sich die Waffe nicht sichern, wissen Sie, dass die Waffe nicht gespannt ist. Lässt sich die Waffe sichern, sagt das zumindest aus, dass sie gespannt ist. Es sagt aber nichts über den Ladezustand aus.



b. Entnehmen Sie das Magazin aus der Waffe, sofern eingeführt. Da Ihre Waffe beidseitig bedienbar ist, betätigen Sie dazu den linken oder rechten Magazinauslöseknopf (2). Halten Sie das Magazin dabei fest, da es aus dem Magazinschacht fallen kann.



c. Ziehen Sie den Durchladehebel (3) nach hinten und schauen Sie auf der rechten Seite der Waffe durch das Auswurffenster in das Patronenlager und überzeugen sich davon, dass sich keine Patrone mehr darin befindet. Wenn Sie nach dem Zurückziehen den beidseitigen Verschlussfanghebel betätigen, rastet der Verschluss in der hinteren Stellung ein und Sie können durch Erasten mit dem Finger prüfen, ob das Patronenlager frei ist.

VORSICHT: Verletzungsgefahr!

Schießen mit der FAR15

2. Laden der Waffe unter Beachtung der oben genannten Warn- und Sicherheitsregeln.

a. Laden des Magazins

Nehmen Sie das zum Lieferumfang gehörende Magazin in die Hand. Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Zustand. Mit dem Daumen der anderen Hand drücken Sie nun nacheinander mit leichtem Druck die Patronen in das Magazin. Bedingt durch den Federdruck muss bei jeder weiteren Patrone etwas mehr Kraft aufgewendet werden. Achten Sie darauf, dass die Patronen sich nicht verklemmen und in Schussrichtung nach hinten gesehen am hinteren Bereich des Magazins anliegen. Es dürfen nur einwandfreie und zulässige Patronen geladen werden.



b. Einführen des Magazins in die Waffe

- Den Ladehebel zurückziehen und den Verschlussfanghebel auf der linken oder rechten Seite betätigen und den Verschluss einrasten lassen.
- Den Durchladehebel wieder ganz nach vorne schieben und einrasten.
- Sicherungshebel links oder rechts auf die Position Sicher stellen. (weiße Markierung)
- Das gefüllte Magazin in den Magazinschacht schieben, bis es hörbar einrastet. Ggf. durch leichtes Ziehen am Magazin sich vom korrekten Sitz überzeugen.
DIE WAFFE IST NUN TEILGELADEN, GESPANNT UND GESICHERT!
- Anschließend den Verschlussfanghebel auf der rechten oder linken Seite betätigen. Alternativ kann durch nochmaliges Ziehen und Loslassen am Durchladehebel der Ladevorgang abgeschlossen werden. Der Verschluss schnellst dabei nach vorne und befördert eine Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager.
DIE WAFFE IST NUN FERTIGGELADEN, GESPANNT UND GESICHERT!
- Nach Umschalten des Sicherungsflügels auf Position „Feuer“, also auf die **rote** Markierung, **IST DIE WAFFE FEUERBEREIT! Bei Betätigung des Abzuges löst sich der Schuss!!**





Da es sich bei Ihrer Waffe um eine Selbstladebüchse handelt, bedarf es nur einer weiteren Betätigung des Abzuges, um erneut einen Schuss abgeben zu können.

Achtung: Die Waffe ist nach jedem Schuss geladen und feuerbereit!

Dieser Vorgang kann so lange weitergeführt werden, bis das Magazin leer ist.

Nach Abgabe des letzten Schusses bleibt der Verschluss offen und wird in der hintersten Position gehalten. Dann sichern und Magazin entnehmen. Sicherheitsüberprüfung durchführen. (Patronenlager prüfen durch Sichtprüfung) Beachten Sie, dass die Waffe sehr heiß werden kann.

Um weiterschießen zu können, müssen Sie wieder ein geladenes Magazin einführen, den Verschlussfanghebel auf der rechten oder linken Seite betätigen oder durch nochmaliges Ziehen und Loslassen am Durchladehebel den Ladevorgang abschließen. Vor Schussabgabe (Betätigung des Abzuges) brauchen Sie dann nur noch zu entsichern.

Bei Beendigung oder Unterbrechung des Schießens ist die Waffe zu sichern und das Magazin zu entnehmen. Anschließend muss der Durchladehebel vollständig nach hinten gezogen werden um, bei noch nicht leer geschossener Waffe im Falle einer Unterbrechung, die noch im Patronenlager befindliche Patrone auszuwerfen.

Achtung: Die Waffe ist vor der Sicherheitsüberprüfung als geladen und feuerbereit zu betrachten!

Sicherheitsüberprüfung vornehmen, Durchladehebel nach vorne schieben und einrasten, Waffe entsichern und in sicherer Richtung, bzw. Schussfeld die gespannte Waffe durch Betätigung des Abzuges abschlagen.

ZERLEGEN UND REINIGEN

3. Reinigen und Zerlegen der Waffe unter Beachtung der oben genannten Warn- und Sicherheitsregeln.

Nur eine sorgfältig gewartete, bzw. gereinigte Waffe gewährleistet eine einwandfreie Funktion und damit auch Präzision und Langlebigkeit. Nach jedem Schießen sollte die Selbstladebüchse einer Grundreinigung unterzogen werden. Es dürfen nur Reinigungsmittel zur Anwendung kommen, die für diesen Zweck vorgesehen sind. Keinesfalls abrasive Stoffe verwenden. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers der Reinigungs- und Pflegemittel durch.

Zum Zerlegen der Waffe gehen Sie wie folgt vor:

Zuerst muss das Gehäuseoberteil vom Unterteil getrennt werden, dazu ist vorher der Verschluss in die verriegelte Stellung zu bringen.

Der jeweils hintere und vordere Haltebolzen im Untergehäuse muss mit einem sogenannten Durchtreiber oder auch unter Zuhilfenahme des Daumens von links nach rechts soweit herausgedrückt werden, bis sich die Haltebolzen in der Endposition befinden. Das Obergehäuse kann dann vom Untergehäuse (Upper / Lower) getrennt, bzw. abgenommen werden.



Zum Ausbau des Verschlusses mit Verschlussträger und Durchladehebel muss Letzterer um ca. 2/3 zurückgezogen werden und die Verschlusseinheit kann anschließend je nach Lage des Gehäuseoberteils entweder leicht angewinkelt nach unten oder oben entnommen werden.



Nach erfolgter Entnahme des Verschlusses ist der Durchladehebel bis zur Aussparung zurückzuziehen und kann in gleicher Weise wie oben beschrieben aus dem oberen Gehäuse entfernt werden.

Den Verschluss zerlegen Sie wie folgt:

Den Verschlusskopf in den Verschlussträger hineindrücken und dann den Haltestift, der den Schlagbolzen arretiert mit einem geeigneten Werkzeug (Durchtreiber) herausdrücken. Der Schlagbolzen kann dann nach hinten aus dem Verschlussträger entnommen werden. Das Steuerstück um 90° drehen und nach oben herausziehen. Verschluss aus dem Verschlussträger ziehen.



Dem Verschlusskopf können Sie zu Reinigungs- oder Wartungszwecken die Auszieherkrallen entnehmen. Dazu die Kralle mit leichtem Druck gegen den Verschlusskopf drücken und die Befestigungsachse der Kralle mit einem Durchtreiber entfernen. Darauf achten, dass Sie die Auszieherkralle nicht vom Auszieher trennen.



Der Zusammenbau der Verschlusssteile erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Zur Entnahme des Buffers mit Schließfeder aus der Buffertube muss das Schlagstück / Schlaghammer gespannt sein. Der Haltebolzen vor dem Buffer muss heruntergedrückt werden, damit die Feder / Buffereinheit noch vorne herausgezogen werden kann.

FIREARMS

SOLUTIONS GERMANY

Congratulations on the purchase of your new rifle and thank you for your confidence.

To ensure that you enjoy your FAR 15 for many years to come, please read the following instructions in this manual carefully.

The specialist knowledge we have acquired, our many years of professional experience in the firearms trade and the knowledge gained at shooting ranges, hunting and competitions enable us to adapt this successful system to the requirements and needs of modern to the requirements and needs of modern shooters.

Firearms Solutions Germany has set itself the goal of combining milestones in the art of engineering with new, modern ideas. In order to achieve this goal, only high-quality and extremely resilient materials are used for production.



Table of contents

Page	
1	Introduction
2	Table of contents
3	Warnings and safety instructions
3	Essential main assemblies
4	Operating instructions / Handling
5-6	Shooting with the FAR15
7-8	Dismantle and clean

WARNINGS AND SAFETY INSTRUCTIONS

Please read this section particularly carefully, even if you have been practising using firearms for many years and have learned how to handle them before you were authorised to purchase them.

In principle, the use or handling of firearms can give rise to dangerous situations that are life-threatening for the user and bystanders or can at least result in serious injuries.

Property damage is also possible, of course, so the following always applies:

- Only handle your weapon if you are physically and mentally able to do so. You must refrain from taking alcohol, drugs and medication.
- Treat each weapon as if it were loaded. Carry out a safety check and make sure the weapon is loaded. The weapon must always be held in a safe direction. direction at all times.
- Only shoot with your weapon if it is in technically perfect condition. Before firing, check whether there are any foreign bodies in the barrel, e.g. bullet / case residues or residues of cleaning material. of cleaning material.
- In case of malfunctions or other unusual perceptions in connection with the weapon or during shooting stop the action immediately while shooting. Do not continue firing, first determine the cause and then eliminate the problem.
- Always wear ear protection and safety goggles while shooting.
- Never leave a weapon, especially a loaded one, unattended.
- Shoot only at legally authorised shooting ranges (e.g. hunting, shooting sports).
- Caution, danger of burns! When shooting, the barrel and other parts of the weapon become very hot. Therefore, allow the weapon to cool down sufficiently on a suitable surface before stowing or cleaning.
- Always transport or store the weapon unloaded.

Exclusion of liability and warranty

Liability and warranty are void in the event of negligence, improper use, incorrect handling, conversions and technical modifications to the weapon.

Never use force when dismantling or cleaning your weapon.

Repairs may only be carried out by qualified personnel or authorised specialist companies.

Essential main assemblies of your FAR15

- Lower housing (with mounted shaft system)
 - Upper housing (with mounted hand guard)
 - Closure
 - Barrel (mounted on the upper casing)
 - Closure girders
-

Operating instructions / Handling

1. Safety check in compliance with the warning and safety rules mentioned above.

a. Your weapon is equipped with a trigger safety. For technical reasons, it only works in the cocked condition. To lock the trigger, the wing lock must be turned to the white symbol (1). The safety lever is on both sides of the weapon. If the weapon cannot be secured, you know that the weapon is not cocked. If the weapon can be locked, it means at least that it is cocked. It does not tell you anything about the state.



b. Remove the magazine from the weapon, if inserted. Since your weapon is ambidextrous, use the left or right magazine release button (2). Hold the magazine, as it may fall out of the magazine well.



c. Pull the through-loading lever (3) to the rear and look through the right side of the gun through the ejection window and make sure that no cartridge is longer in the chamber. When you pull the bolt catch lever on both sides, the bolt is in the rear position and you can check with your finger whether the chamber is free.
CAUTION: Risk of injury!

Shooting with the FAR15

2. Loading the weapon, observing the warning and safety rules mentioned above.

a. Loading the magazine

Take the magazine included in the scope of delivery in your hand. Check that it is in proper condition. With the thumb of your other hand, press the cartridges into the magazine one after the other with light pressure. Due to the spring pressure, a little more force is required for each additional cartridge. Make sure that the cartridges do not get jammed and that they are positioned at the rear of the magazine. Only load cartridges that are in perfect condition.



b. Inserting the magazine into the weapon

- Pull back the loading lever and operate the bolt catch lever on the left or right side and engage the bolt.
 - Push the loading lever all the way forward again and engage it.
 - Set the safety catch lever on the left or right to the safe position (white marking).
 - Push the filled magazine into the magazine well until it audibly clicks into place. If necessary, pull gently on the magazine to make sure it is seated correctly.
THE GUN IS NOW PARTIALLY LOADED, COCKED AND LOCKED!
 - Alternatively, the loading process can be completed by pulling and releasing the lever again. The bolt will then spring forward and feed a cartridge from the magazine into the chamber.
THE GUN IS NOW FULLY LOADED, COCKED AND LOCKED!
-

Continuation of shooting with the FAR15

- After switching the fuse wing to the "fire" position, i.e. to the red marking,
THE WEAPON IS READY TO FIRE! The shot is released when the trigger is pulled!



Since your weapon is a self-loading rifle, it only takes one more pull of the trigger to fire another shot.

Attention: The weapon is loaded and ready loaded and ready to fire!

This process can continue until the magazine is empty.

After firing the last shot, the bolt remains open and is held in the rearmost position.

Then secure and remove magazine. Carry out safety check. (Check cartridge chamber by visual inspection)

Note that the weapon can become very hot.

To continue shooting, you must reinsert a loaded magazine, operate the bolt catch lever on the right or left side or complete the loading process by again pulling and releasing the magazine catch lever. Before firing (pulling the trigger), you only need to you then only need to release the safety catch.

At the end or interruption of shooting, the weapon must be secured and the magazine removed.

Afterwards, the reloading lever must be pulled completely to the rear in order to remove the cartridge that is still in the chamber. If the weapon is not yet empty, the cartridge still in the chamber can be ejected in the event of an interruption.

Attention: The weapon must be considered loaded and ready to fire before the safety check. ready to fire!

Check the safety, push the lever forward and engage it, release the safety and fire the gun in the safe direction. in a safe direction or field of fire, pull the trigger and fire the cocked weapon.

DISMANTLE AND CLEAN

3. Clean and dismantle the weapon, observing the above warning and safety rules.

Only a carefully maintained or cleaned weapon guarantees perfect functioning and thus also precision and longevity. After each shooting session, the self-loading rifle should be thoroughly cleaned. Only cleaning agents intended for this purpose may be used. Do not use abrasive substances under any circumstances. Read the instructions for use provided by the manufacturer's instructions for use of the cleaning and care products.

To dismantle the weapon, proceed as follows:

First, the upper part of the housing must be separated from the lower part the Closure must be locked position beforehand.

The rear and front retaining bolts in the lower casing must be pushed out from left to right with a so-called punch or with the aid of a thumb until they are released or with the aid of the thumb from left to right until the retaining bolts are in their final position. The upper housing can then be separated or removed.



To remove the breechblock with the breechblock carrier and loading lever, the latter must be retracted by approx. 2/3 and the breech unit can then be removed, depending on the position of the upper part either slightly angled downwards or upwards and be removed.



After the breech has been removed, pull the loading lever back to the recess and remove it from the upper housing in the same way as described above.

Disassemble the shutter as follows:

Press the bolt head into the bolt carrier and then push out the pin that locks the firing pin with a suitable tool. The firing pin can then be removed from the bolt carrier towards the rear. Turn the control piece by 90° and pull it upwards. Pull the bolt out of the bolt carrier.



You can remove the extractor claw from the locking head for cleaning or maintenance purposes. To do this the claw against the locking head with light pressure and remove the fastening axle of the claw with a drift punch. Be careful not to separate the extractor claw from the extractor.



The assembly of the closing parts is done in reverse order.

To remove the buffer with closing spring from the buffer tube, the striking piece / striking hammer must be cocked. The retaining bolt in front of the buffer must be pressed down so that the spring / buffer unit can be pulled out at the front.